

ADVA erzielt Quartalsumsatz von EUR 133,2 Mio. in Q2 2019

- Quartalsumsatz steigt im Vergleich zum Vorjahresquartal um 7,6% auf EUR 133,2 Mio.
- Proforma Betriebsergebnis bei EUR 4,3 Mio. (3,3% vom Umsatz)
- Ausblick Q3 2019: Umsatzerlöse EUR 135 - 145 Mio.; Proforma Betriebsergebnis 3% - 6% vom Umsatz

München, Deutschland. 25. Juli 2019. ADVA (ISIN: DE0005103006), ein führender Anbieter von offenen Netzlösungen für die Bereitstellung von Cloud- und Mobilfunkdiensten, hat die Geschäftsergebnisse für das am 30. Juni abgelaufene Q2 2019 bekannt gegeben. Die Ergebnisse wurden nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Übersicht der Eckdaten* für Q2 2019

(in Tausend EUR)	Q2 2019	Q2 2018	Veränderung	Q1 2019	Veränderung
Umsatzerlöse	133.216	123.752	7,6%	128.160	3,9%
Proforma Bruttoergebnis	46.513	45.389	2,5%	45.132	3,1%
in % vom Umsatz	34,9%	36,7%	-1,8pp	35,2%	-0,3pp
Proforma Betriebsergebnis	4.337	6.145	-29,4%	2.748	57,8%
in % vom Umsatz	3,3%	5,0%	-1,7pp	2,1%	1,2pp
Betriebsergebnis	2.497	4.087	-38,9%	868	187,7%
Konzernüberschuss (-fehlbetrag)	1.297	4.577	-71,1%	1.036	25,2%

(in Tausend EUR)	30. Jun. 2019	30. Jun. 2018	Veränderung	31. Mrz. 2019	Veränderung
Liquide Mittel	48.275	59.656	-19,1%	49.323	-2,1%
Nettoverschuldung**	68.117	36.594	86,1%	73.702	-7,6%

*Mögliche Inkonsistenzen basieren auf Rundungsdifferenzen

**Q2 2019 inklusive EUR 36,2 Mio. bzw. Q1 2019 inklusive EUR 36,8 Mio. Leasingverbindlichkeiten aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16

IFRS Ergebnisse für Q2 2019

Die Umsatzerlöse für das zweite Quartal 2019 erhöhten sich von EUR 128,2 Mio. in Q1 2019 um 3,9% auf EUR 133,2 Mio. und stiegen im Vergleich zu EUR 123,8 Mio. im Vorjahresquartal um 7,6%. Der Umsatz lag damit im Rahmen der Prognosebandbreite von EUR 130 Mio. bis EUR 140 Mio., die das Unternehmen am 18. April 2019 abgegeben hatte.

Das Proforma Betriebsergebnis in Q2 2019 erreichte EUR 4,3 Mio. bzw. 3,3% vom Umsatz, verglichen mit EUR 2,7 Mio. (2,1% vom Umsatz) in Q1 2019 und EUR 6,1 Mio. (5,0% vom Umsatz) im Vorjahresquartal. Das Proforma Betriebsergebnis für das zweite Quartal 2019 liegt damit im mittleren Bereich der Prognosebandbreite von 2% bis 5% vom Umsatz.

Das Betriebsergebnis im zweiten Quartal 2019 konnte deutlich auf EUR 2,5 Mio. gesteigert werden nach EUR 0,9 Mio. in Q1 2019 und reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal (EUR 4,1 Mio.).

Der Konzernüberschuss betrug im zweiten Quartal 2019 EUR 1,3 Mio. und verbesserte sich damit um 25,2% gegenüber dem Konzernüberschuss von EUR 1,0 Mio. in Q1 2019, lag jedoch unter dem Wert von Q2 2018 (EUR 4,6 Mio.).

Die liquiden Mittel zum Ende des zweiten Quartals reduzierten sich um 2,1% auf EUR 48,3 Mio. im Vergleich zu EUR 49,3 Mio. zum Ende des ersten Quartals 2019.

Die Nettoverschuldung des Unternehmens reduzierte sich im Vergleich zum ersten Quartal 2019 von EUR 73,7 Mio. um EUR 5,6 Mio. auf EUR 68,1 Mio..

Das Nettoumlaufvermögen betrug zum Ende des zweiten Quartals 2019 EUR 127,6 Mio. nach EUR 132,0 Mio. zum Ende des ersten Quartals 2019.

„Trotz der wachsenden weltpolitischen Unsicherheiten entwickelte sich das zweite Quartal 2019 für uns weitestgehend nach Plan. Sowohl Umsatz als auch Profitabilität lagen innerhalb unserer Prognosebandbreite, die wir am 18. April gegeben hatten“, so Uli Dopfer, CFO, ADVA. „Unser Auftragseingang war insgesamt sehr gut, und wir gehen mit gut gefüllten Auftragsbüchern in das dritte Quartal. In allen Regionen und bei allen Kundengruppen sehen wir vielversprechende Projekte und Aktivitäten.“

„Es steht außer Frage, dass der starke US-Dollar und die internationalen Handelsspannungen Druck auf unsere Margen und Betriebskosten ausüben. Wir haben jedoch im zweiten Quartal mit einer hohen Erfolgsquote einige großartige Kundengewinne erzielt. Unsere Erfolge unterstreichen unser Vertrauen in den Markt und unsere Wachstumschancen“, kommentiert Brian Protiva, CEO, ADVA. „Wir verfügen über ein zukunftsgerichtetes Portfolio an neuen und differenzierten Produkten, von denen wir uns zusätzliches Wachstum und stärkere Margen erwarten.“

Ausblick für Q3 2019

ADVA rechnet in Q3 2019 mit Umsatzerlösen zwischen EUR 135 Mio. und EUR 145 Mio. sowie einem Proforma Betriebsergebnis zwischen 3% und 6% vom Umsatz.

Das Unternehmen wird seine Geschäftsergebnisse für Q3 2019 am 24. Oktober 2019 bekannt geben.

Telefonkonferenz

In Verbindung mit der Veröffentlichung der Geschäftsergebnisse für Q2 2019 wird ADVA am 25. Juli 2019 um 15:00 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für Analysten und Investoren abhalten. An dieser Telefonkonferenz nehmen Brian Protiva, Vorstandsvorsitzender, und Uli Dopfer, Finanzvorstand, teil.

Interessenten können sich unter +49 69 201 744 210 oder +1 877 423 08 30, PIN Code: 690 99 030# einwählen.

Die entsprechende Präsentation sowie einen Replay der Telefonkonferenz finden Sie unter <https://www.advaoptical.com/de-de/about-us/investors/financial-results/conference-calls>

Der vollständige Halbjahresbericht 2019 (Januar - Juni) steht unter <https://www.advaoptical.com/de-de/about-us/investors/financial-results/financial-statements> als PDF zur Verfügung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Wirtschaftliche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen in diesem Dokument beziehen sich auf zukünftige Tatsachen. Solche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen unterstehen Risiken, die nicht vorhersehbar sind und außerhalb des Kontrollbereichs von ADVA stehen. ADVA ist demzufolge nicht in der Lage, in irgendeiner Form eine Haftung für die Richtigkeit von wirtschaftlichen Prognosen und in die Zukunft gerichteten Aussagen oder deren Auswirkung auf die finanzielle Situation von ADVA oder des Marktes für die Aktien von ADVA Optical Networking zu übernehmen.

Zweck der Proforma Finanzinformation

ADVA stellt den Proforma Konzernabschluss in dieser Pressemitteilung lediglich als zusätzliche Finanzinformation zur Verfügung, um Investoren und Finanzinstitutionen einen sinnvollen Vergleich der Geschäftsergebnisse von einem Ergebniszeitraum zum anderen zu ermöglichen. ADVA ist der Ansicht, dass dieser Proforma Konzernabschluss hilfreich ist, da er keine "nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen aus den Aktienoptionsprogrammen", "Firmenwertabschreibungen" und "Abschreibungen für immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben" enthält, die nicht für ADVAs operatives Ergebnis im angegebenen Zeitraum relevant sind. Darüber hinaus werden Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen anfallen, nicht berücksichtigt. Diese Proforma Informationen wurden nicht in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS) aufgestellt und sollten nicht als Ersatz für historische Informationen angesehen werden, die in Übereinstimmung mit IFRS angegeben sind.

Über ADVA

Innovation und der Ansporn, unsere Kunden erfolgreich zu machen, bilden das Fundament von ADVA. Unsere Technologie liefert die Grundlage für eine digitale Zukunft und macht Kommunikationsnetze auf der ganzen Welt leistungsfähiger. Wir entwickeln fortschrittliche Hardware- und Software-Lösungen, die richtungsweisend für die Branche sind und neue Geschäftsmöglichkeiten schaffen. Unsere offene Übertragungstechnik ermöglicht unseren Kunden, die für die heutige Gesellschaft lebenswichtigen Cloud- und Mobilfunkdienste bereitzustellen und neue, innovative Dienste zu schaffen. Gemeinsam bauen wir eine vernetzte und nachhaltige Zukunft. Weiterführende Informationen über unsere Produkte und unser Team finden Sie unter: www.advaoptical.com

Herausgegeben von:

ADVA Optical Networking SE, München, Deutschland

www.advaoptical.com

Für Presse:

Gareth Spence

t +44 1904 699 358

public-relations@advaoptical.com

Für Investoren:

Stephan Rettenberger

t +49 89 890 665 854

investor-relations@advaoptical.com

Decorative light blue abstract shapes in the bottom right corner of the page, consisting of several overlapping curved and angular forms.